

**Thematischer Schwerpunkt: Geistige Behinderung**

Fach: Heilpädagogik und Heterogenität

Prüfungsart: schriftlich

Für die schriftliche Prüfung habe ich mich für den Schwerpunkt "Geistige Behinderung" entschieden. In meiner Arbeitspraxis werde ich täglich mit dieser Thematik konfrontiert, da ich ein Kind mit Down-Syndrom in der integrierten Sonderschulung betreue. Aus diesem Grund setzte ich mich vertieft mit verschiedenen Aspekten des Down-Syndroms auseinander.




	Publikation	Art	Seiten	Anzahl
<b>Schwerpunkt: Ursachen und Beschreibung der Trisomie 21</b>				
Um einen vertieften Einblick in die Ursachen und Besonderheiten des Down-Syndroms zu erhalten, habe ich Teile aus zwei Büchern von E. Wilken ausgewählt. Um die Sicht etwas auszuweiten ergänzte ich die Liste mit einem Kapitel von Haveman. Dabei setzte ich den Schwerpunkt bei den syndromtypischen Merkmalen mit den pädagogisch-psychologischen Besonderheiten. Insbesondere beschäftigte ich mich mit der Entwicklung in der Vorschulzeit.				
	Haveman, M. (2007). <b>Die Entwicklung von Kindern mit Down-Syndrom</b> . In M. Haveman (Hrsg.), <i>Entwicklung und Frühförderung von Kindern mit Down-Syndrom. Das Programm "Kleine Schritte"</i> (S. 67-88). Stuttgart: Kohlhammer.	Kapitel	67-88	22
	Wilken, E. (2010). <b>Sprachförderung bei Kindern mit Down-Syndrom: Mit ausführlicher Darstellung des GuK-Systems (11. Aufl.)</b> . Stuttgart: Kohlhammer.	Buch-teil	11-51	41
	Wilken, E. (2004). <b>Menschen mit Down-Syndrom in Familie, Schule und Gesellschaft</b> . Marburg: Lebenshilfe-Verlag.	Buch-teil	9-88	80
<b>Schwerpunkt: Schulische Integration von Kindern mit Trisomie 21</b>				
Ausgelöst durch meine direkte Betroffenheit befasste ich mich mit Literatur zur schulischen Förderung von Kindern mit Down-Syndrom. In diesem Themenfeld konzentrierte ich gezielt auf Beiträge, in denen es explizit um die integrative Schulung und dessen Herausforderungen geht.				
	Bird, G., & Buckley, S. (2005). <b>Handbuch für Lehrer von Kindern mit Down-Syndrom</b> (Dt. Erstausg., 2. Aufl.). <i>Edition 21</i> . Zirndorf: G & S Verlag.	Buch	7-93	87
	Unruh, J. F (1998). <b>Down Syndrom: Ein Ratgeber für Eltern und Erzieher</b> . Berlin: Ed. Marhold.	Buch	9-148	139
	Luginbühl, M. (2010). Das Kind beim Namen nennen – Herausforderungen einer Integration. <i>Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik</i> , 16 (7-8), 13-17.	Artikel	13-17	5
	Wilken, E. (2004). <b>Menschen mit Down-Syndrom in Familie, Schule und Gesellschaft</b> . Marburg: Lebenshilfe-Verlag.	Buch	89-123	35

## Schwerpunkt: Lese- und Schreibunterricht bei Kindern mit Trisomie 21

Lesefähigkeit kann als bedeutende Kulturtechnik auch für Menschen mit geistiger Behinderung angesehen werden und ist ein entscheidender Schritt in Richtung gesellschaftlicher Teilhabe und Selbständigkeit. Die Lesefähigkeit von Kindern mit Down-Syndrom variiert individuell sehr stark.

Ich wählte die Bücher von Günther, Hänni und Schurad bei denen es um den erweiterten Lese- und Schreibbegriff und deren Aneignung unter erschwerten Bedingungen geht.

Vertieft setzte ich mich mit der logographischen Strategie, dem Ganzwortlesen auseinander, da diese bei Kindern mit Down-Syndrom als Stärke bezeichnet werden kann. Dazu habe ich mich mit dem Buch von Oelwein befasst. Weiter befasste ich mich noch damit, wie sich Eigenheiten des Down-Syndrom auf dem weiteren Leselernprozess u.a. in Bezug zur phonologischen Bewusstheit auswirken.

	Schurad, H., Schumacher, W., Stabenau, I., & Thamm, J. (2007). <i>Curriculum Lesen und Schreiben für den Unterricht an Schulen für Geistig- und Körperbehinderte</i> (4. Aufl., Vol. 1). Oberhausen: Athena.	Buch	11-119	109
	Oelwein, P. (2005). <i>Kinder mit Down-Syndrom lernen lesen: Ein Praxisbuch für Eltern und Lehrer</i> (4. Aufl.). Edition 21. Zirndorf: G&S-Verl.	Buch	6-222	197
	Günthner, W. (2008). <i>Lesen und Schreiben an der Schule für Geistigbehinderte: Grundlagen und Übungsvorschläge zum erweiterten Lese- und Schreibbegriff</i> (3. Aufl., Vol. 3). Dortmund: modernes Lernen.	Buch	7-120	114
	Pleuss, J. (2009). Phonologische Bewusstheit und Lesefähigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit Down-Syndrom. <i>Teilhabe</i> , 48 (2), 81-88.	Artikel	81-88	8
	Hänni, T. (2007). <i>Lesen und Schreiben lernen unter erschwerten Bedingungen. Materialien zu jeder Lesestufe für Kinder und Erwachsene</i> . Luzern: SZH.	Buch	7-51	45
<b>Gesamtzahl Seiten</b>				<b>882</b>